

# INFRA FIT.

## Update zum Projektstatus

**K. Woller, K. Wurr**

WA-Sitzung

2010-06-29

# Rückblick

- > Sommer 2008 bis Sommer 2009
  - Datenerhebung und Analyse durch ein 14-köpfiges Projektteam, Leitung G. Held
  - Erstellung eines 170-seitigen Reports (liegt allen DESY-Gruppenleitern vor)
- > 2./3. Juli 2009: Evaluierung durch externe Gutachter
  - Zustimmung und Anregungen (letztere mit jeweils persönlicher Prägung)
- > 14. Juli 2009: Bericht von C. Niebuhr im WA
- > Sept. 2009: Schriftlicher Abschlussbericht der Gutachter
- > Oktober 2009: Bestellung von Funktionsverantwortlichen
  - Zur Vorbereitung der Umsetzung fünf priorisierter Handlungsfelder
  - Eingesetzt vom DIR, unter der Leitung von Herrn Dosch
- > Januar 2010: DESY-interne Veröffentlichung des Gutachtens
- > April 2010: Zwischenbericht der Funktionsverantwortlichen im DIR
- > Mai 2010: Beschluss zum Konzept „Technische Infrastruktur – Mechanik“
- > Juni 2010: Vorlage Projektskizze „Optimierung der Geschäftsprozesse“



- > Neu: Stärkere Betonung auf dem Aspekt Kostensenkung der Infrastruktur
  - War nicht im Fokus der Datenerhebung in INFRAFIT
  - Erfordert andere, ganzheitliche Betrachtung
  
- > Benennung der Handlungsfelder:
  - Mechanische Werkstätten: U.Hahn, M. Körfer
  - Identity Management / E-Workflows: K. Woller
  - Verwaltungsprozesse: K. Wurr
  - SAP / Controlling: J. Liegner
  - Organisation EDV: U. Gensch & J. Mnich
  
- > Geplant: Sommer 2010 Zwischenbericht an externe Kommission
  - Inzwischen verschoben auf ca. 2011, wenn erste Ergebnisse der Umsetzung vorliegen.
  - Kommission (M. Jermann) wird über Fortgang der Ereignisse informiert.



# Arbeitsphase der Funktionsverantwortlichen

- > Herausbildung zweier aktueller Kondensationspunkte
  - Werkstätten (Hahn / Körfer)
  - Geschäftsprozessoptimierung (Liegner / Woller / Wurr)
  
- > Schwierigkeiten
  - Nur noch wenige Handelnde, mehrheitlich neu in den Themen
  - Neuer, ganzheitlicher Ansatz
  - Zusammenhänge und gegenseitige Abhängigkeiten
  - Dringende Bedarfe im Labor auf kürzerer Zeitskala (z.B. DACHS)
  
- > Projektvorschläge zur Umsetzung werden jetzt dem DIR vorgelegt
  - Massnahmen für Werkstätten am 4.5. beschlossen
  - Geschäftsprozessoptimierung im DIR als Skizze am 2.7. und Projektantrag am 29.7.



# Geschäftsprozessoptimierung – Skizze

- > Projekt in zwei Phasen
  
- > Phase I (ca. 6 Monate) soll u.a. liefern
  - Prozessorganisation, Informationssystem-Organisation, Controlling-Standards: IST-Zustand erheben, SOLL-Zustand klären
  - Fallstudien, Kennzahlen / Benchmarks
  - Demonstrationsumgebung
  
- > Phase II (ca. 2 Jahre) soll u.a. liefern (abhängig von Phase I)
  - Controllingsystem für Finanzen und Personal
  - Identity- und Access-Management
  - Service-Portal
  - Ausgewählte elektronische Workflows & Prozessoptimierung
  - Dokumentation / Information



# Qui bono?

- > Standardprozesse ortsunabhängig, schnell, transparent, verlässlich
  - Für Mitarbeiter und Gäste an beiden Standorten
- > Besserer Service für Wissenschaftler
  - Wettbewerbsfähigkeit des Labors
- > Konsolidierte Personendaten und definierte Rollen
  - Bessere Daten, weniger Fehler, Abgleiche, Rückfragen, Korrekturen, Dopplungen
- > Abbau von Medienbrüchen
  - Schnellerer Durchlauf, weniger Papier (Post, Ablage)
- > Infrastruktur muss nicht parallel mit der Forschung wachsen
  - Wenn wir Aufwand / Kosten pro Durchlauf in Prozessen senken können
- > Kennzahlen für Führungskräfte
  - Gezielte Steuerungsmöglichkeiten für Ressourcenverantwortliche

